

Titel der Drucksache:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des
 Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb**

Drucksache

0072/18

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	09.08.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb	23.08.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	05.09.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb mit einer Bilanzsumme von 47.163.340,88 EUR und einem Jahresgewinn von 695.069,01 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresgewinn des Jahres 2017 von 695.069,01 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren verrechnet.

03

Der Verlustvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2012 i. H. v. 1.444.609,67 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

04

Aus dem investiven Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt des Wirtschaftsjahres 2017 wird der jährliche Tilgungsanteil des Kredites zur Finanzierung der Radrennbahn in Höhe von 90.100,00 EUR in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

05

Dem Werkleiter Herrn Jens Batschkus wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
 Dem Werkleiter Herrn Marcus Cizek wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
 Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

06

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2018 einschließlich der Überprüfung der

Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Erfurt bestellt.

09.08.2018, gez. i. V. Thierbach

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* – Erläuterungen zum Jahresabschluss 2017

Anlage 2* – Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2017

*** Anlage 1 bis 2 – nur für Mitglieder des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und Stadtrat**

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen und dem Bereich Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus und ist als Dokument zur Drucksache eingestellt.

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 0162/17 vom 06.09.2017 erteilte die Werkleitung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG den Auftrag, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb (ESB) zum 31.12.2017 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 zu prüfen. Der Prüfauftrag umfasste auch die Feststellungen im Rahmen der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG).

Der Jahresabschluss 2017 vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ESB. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Lage des Eigenbetriebes sowie die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Eigenbetriebes ist geordnet. Die Prüfung hat zu

keinen Einwendungen geführt. Mit Datum vom 30.07.2018 wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) ergaben keine Beanstandungen.

Der Wirtschaftsprüfer weist jedoch auf die angespannte Liquiditäts- und Finanzlage hin.

Zum 31.12.2017 beträgt die Bilanzsumme des Eigenbetriebes 47.163.340,88 EUR (Vorj. 109.250.034,98 EUR). Insgesamt schließt der ESB das Wirtschaftsjahr 2017 mit einem Jahresgewinn von 695.069,01 EUR (Vorj. Jahresverlust 1.123.506,99 EUR) ab. Es wird vorgeschlagen den Jahresüberschuss mit den Verlustvorträgen der Vorjahre zu verrechnen.

Das Geschäftsjahr 2017 wurde maßgeblich von der Überführung des Anlagevermögens, des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie der Forderungen und Verbindlichkeiten, welche die Multifunktionsarena betreffen, in den Eigenbetrieb Multifunktionsarena geprägt.

Die im Geschäftsjahr 2017 erwirtschafteten Umsatzerlöse betragen 2.362 TEUR (Vorj. 2.239 TEUR) und weichen damit lediglich 2 TEUR vom Planansatz ab. Die Umsatzerlöse setzen sich im Wesentlichen aus Entgelten Schulsport (1.790 TEUR, Vorj. 1.743 TEUR), Benutzungsentgelten (520 TEUR, Vorj. 444 TEUR) und Einnahmen bzgl. des Familienpasses (52 TEUR, Vorj. 52 TEUR) zusammen.

Die Zuwendungen zur Aufwandsdeckung belaufen sich auf 12.026 TEUR (Vorj. 11.245 TEUR) und wurden plangemäß ausgereicht.

Der Materialaufwand i. H. v. 9.405 TEUR (Vorj. 8.489 TEUR) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 916 TEUR. Der Anstieg ist u. a. auf das im Wirtschaftsjahr 2017 erstmalig fällig werdende Leistungsentgelt zwischen dem ESB und der Arena Erfurt GmbH i. H. v. 655 TEUR zurückzuführen.

Der Personalaufwand beträgt 3.859 TEUR (Vorj. 3.889 TEUR) und verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 30 TEUR. Der Tarifsteigerung gemäß TVöD sowie den Aufwendungen Rückstellungsbildung für Altersteilzeit standen Langzeiterkrankungen sowie die Beendigung von Arbeitsverhältnissen, denen noch keine Nachbesetzung folgte, gegenüber. Darüber hinaus wurde der Personalaufwand durch den Wechsel von Vollzeitbeschäftigten in eine Teilzeitbeschäftigung beeinflusst.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes sind geordnet. Der Umstand der nicht vollständig finanzierten Abschreibungen führt zu einem fortschreitenden Verzehr der dem Sondervermögen des ESB überwiegend zugeordneten Grundvermögenswerte.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des ESB und die Entlastung der Werkleitung und des Oberbürgermeisters werden empfohlen.

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2018 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Erfurt, bestellt. Die BDO AG prüft den Eigenbetrieb damit zum fünften Mal in Folge. Der Prüfungsauftrag ist bis Oktober

2018 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfungsauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2018 bis spätestens Ende Juni 2019 zu vereinbaren. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Gemäß § 25 Absatz 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung sind die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.